



**Postilla, Das ist/ Außlegung der Euangelien so nach alter
Catholischer Römischer Kirchen/ vnnd der heiligen Vätter
Lehr vnnd Meynung/ auff alle Fest vnd Feyertäg durchs
Jahr gepredigt vnd außgelegt ...**

Jtzo zum ersten vnd gantz von newem: sampt einem nutzlichen Register/ (wie nach der Vorredt zubesehen) Darinnen begriffen/ wie viel jedes Fest vnd Feyrtägliches Euangelium Predigten/ auch was jede Predigt in sich halte vnd tractire

Hesselbach, Johann

Aschaffenburgk, 1622

XIII. Ob der Antichrist einen besondern hüt- oder Schützengel haben werde?

[urn:nbn:de:hbz:466:1-75727](#)

August.
Psal. 60.

sein wegen sich versuchen lassen / damit wan er über
wünde / wir auch überwunden. Darumb spricht
der heilige Lehrer Augustinus. Agnosc te in illo
tentacum & te agnosc in illo vincere. Das
ist / Erkenne daß du in ihm versuchest seyst
vnd daß du in ihm überwindest.

Der Teuffel hat wohl unsern Herrn Christum
vermauet / er solte sich auf seinen Hüttengel ver-
lassen / er hatte aber nicht gewußt daß Christus Gott
sei / er meinte er were ein Mensch gleich wie ein an-
der Mensch.

Das aber auf dem heiligen Evangelisten
Marco vns fürgeworfen wird / der HErr Christus habe damals / als er von dem Teuffel versucht
Engel bei sich gehabt das ist / nicht also. Dann der
heilige Evangelist Matthäus zeugt vnd sage aus-
drücklich die Engel seyen in dem HErrn Christo
getreten demnach die Versuchung ein Ende ge-
habt / derhalb hatt er ja in vnd bei der Versuch-
ung keine Engel bey sich gehabt. Und hatt auch
der HErr Christus demnach er mit dem Teuffel
gekämpft keine Engel vnd Diener bey vnd umb
sich haben wollen / nicht allein von desen wegen / da-
mit er an seinen Dienern von dem Teuffel nicht
erkannt werde / gleich wie man einen Fürsten an
seinen Dienern vnd an seinem Comitat kennt /
sondern auch von desen wegen damit ihn der Teuffel
sel angreife vnd ihn versuche / dann wan er viele
Diener vnd sich gehabt / so hette ihn der Teuffel
nicht versucht. Endlich hat auch Christus von
desen wegen ohne Hülff vnd zurhun der Engel mit
dem Teuffel kempfen wollen / damit er allein sieger
des Teuffels were vnd sein Sieg wieder den Teuffel
nicht erwau einem andern zugeschrieben werde.

Ioan. 16.33. Und er allein sagen könnte : Ich habe die Welt
überwunden. Item : Ich habe die Weltler al-
lein getretten.

Zum andern möchte einer hirgegen einwenden:
der HErr Christus ist in dem Garten von einem
Engel geschecket worden / inhu ist aber das ein
Werck der Hüttengel daß sie die Leut stärken / und
schreibt der heilige Evangelist Lucas noch darbei /
Er sehr traurig gewesen bis in den Tod / vnd habe
aus großer Angst und Furcht für den Tod bumen
gen Schreis geschwiger / derhalb in die eine
sagen / weil dann nun der HErr Christus von al-
lem menschlichen Trost verlassen hatt er mes En-
gels beduft der ihm in seinem fürenmen in dem er
für genommen hat für das Menschliche Ge-
schlecht zu sterben stercke.

Antwort: diese Einredt kommt gahr recht vnd ist
wohl auf Calum Meynung / welcher öffentlich
gelehret / der HErr Christus habe nicht allein den
Tod gefürchtet / sondern er habe auch verzweifelte
Wort am Kreuz geredet / dann weil er aller Sünden
Straff getragen / und das auch eine Straff der
Sünden sei an seinem eygen Heyl verzweift /
derhalb habe auch der HErr Christus verzweift
selen müssen / das ist aber eine grausame Sorsie-
zung / vnd antwoort ich inhu / daß der HErr Christus
in dem Garten traurig gewesen / und verachtet
worden ist / weiter selbst also gewolt er ist nicht dar
zu gewonnen gewesen / oder das er nicht vorher
hette gefon / er hatt es also willig vnd gern gehabt.

Die heilige Jungfrau Maria / der heilige Lan-
ser Johannes haben Hüttengel gehabt / dann se
feindt in den Genaden bey Gott betrüffigwor-
den / daß sie seindt vnsinnlich gewesen / darzu ge-
hören in ein Hüttengel / doch feindt es welche
wollen / die heilige Jungfrau Maria habe
keinen Hüttengel gehabt wegen ihrer
vielen Privilegien welche
sie gehabt.

(:)

Am Fest des H. Erzengels Michaelis / Die 12. Sermon: Ob der Antichrist einen besondren Hütt- oder Schutzengel haben werdet?

Ober die Wort.

Dann ich sage euch / ihre Engel seien allezeit das Angesicht meines Vatters der in den
Himmeln ist. Matth. 18. cap. vers. 10

Mächtige in Christo / von dem
Antichrist habe ich am andern
Sonntag der Heiligen Drei-
faltigkeit aypredigt / auf dersel-
bigen Predigtnuñh haue ich jed-
weder gnungsam zuverschen/
was für ein böser Mensch der
Antichrist sein werde / daß er nemlich ein Böß/
wie über alle Bößwicht sein werde / ja er wirdt
mehr ein Teuffel als ein Mensch sein / weil er dann
nuhn ein solcher böser Mensch sein wirdt / wollen
etliche in einen zwiefel ziehen ob er einen besondren
Hütt- oder Schutzengel habe.

Demnach mir aber das heutige seyertägliche
Evangelium Anleyitung gibt von den Hütt- oder
Schutzengeln zu predigen / als will ich auch Ewer
Lieb von dem Hüttengel des Antichrists predigen /
GOTT wolle darzu sein. Gnade verleihen /
Amen.

Es seye ein Mensch also böß vnd verkehret als er
immer wolle / so reget sich doch bisweilen eine gute
Ader in ihm / dann sie folgen bisweilen doch den

Einblasung des Hütt- oder Schutzengels / das hab
ich gesehen an gütigen und unbarmherzigen Leu-
ten / bei welden es das ansehen gehabt als heten
sie keine Barmherzigkeit oder Christliche Ader an
ihnen / doch haben sie bisweilen eine gute Christ-
liche Ader sehen lass n/vn sich über die Leut / wan sie
in grossen Nöthen gewesen / erbarmer / und jenigen ge-
ben / desgleichen hab ich auch gesehen daß gottoße
Leut doch bisweilen from gemessen / und gute got-
selige Werck gestiftet vnd gehon haben. Woher
ist das nun geschehen? jr Hüttengel haben sic durch
innerliche Eingebung darzu bewegt. Duhn wirdt
aber der Antichrist ein solch böß vnd gottoß Leben
führen / daß es das ansehen bey ihm hatt / als habe
er keinen Hüttengel / dann wann er einen Hüttengel
hette / so würde er ihm je bisweilen folgen / und
bisweilen etwas gutshun / nuhn wirdt man aber
nichts gutes an ihm spüren / Ergo hatt es das an-
sehen als habe er keinen Hüttengel / dann der Hütt-
engel würde ihnen bisweilen / wo mit allezeit / zu es
was gutes bewegen.

Der Antichrist wird also böß vnd verkehret sein /
daß

Am Fest des H. Erzengels Michaelis.

565

das man gantz vnd gar keinen guten Geist bey ihm spuren wortet/darumb spricht der heilig Apo,
2 Thes. 2.1
stel Paulus also von ihm : Der Sohn der Ver-
derbung/der das wiederstrebt / vnd überhebt
Vett. 2.
sich über alles das Gott genent / und gebrt
Verf. 9
wird. Item : Alßdai wird der Boshaftig
Iob 41.6
offenbarer werden / ic. welches Zukunfft
geschiehet durch Wirkung des Teufels.
Dergleichen wirdt auch auf ihn gedeutet ws Job
sagt da er also spricht : Sein Leib ist wie gegossene Schlob / fest vnd enge in einander ge-
zwungen mit vielen Schuppen/die hart ein
ander trucken / ein Ruhete aneinander / daß
nicht ein Läufflein darzuschonen gehet. Mit
diesen Worten wirdt angedeutet / daß man auch
nicht das geringste Läufflein des Geistes Gottes an
ihm spuren werde.

Viele wollen auch / der Antichrist werde also
böß vnd verkehret sein / daß er nichts gutes thun
werde / sondern er werde durch die Beywohnung /
vnd Gemeynschaft des Teufels also vnd dero-
massen verderbt sein / daß er zu allen Lastern ge-
neigt.

Wiederumb wollen etliche / er werde also voll
Bosheit sein / daß auch kaum ein Mensch also böß
seinkönne / vnd derohalben sey er entweder kein
Mensch / sondern sey ein Teuffel in einem Menschli-
chen Leib / oder sey ein Mensch durch die Anneh-
mung des Fleisches eines Teufels / gleichwie der
Herr Christus ein Mensch ist durch die Anneh-
mung des Fleisches / von dem ewigen Wort Got-
tes / in dem das ewige Wort Gottes Fleisch an sich
genommen hat.

Heraus erscheint nun / daß vnser allerheiliger
ster Vatter / der Römische Bischoff vnd Bapst
kein Antichrist sey wie die Lutheraner vnd die Cal-
vinisten fürgeben / dan das müssen die Lutheraner
vnd die Calvinisten selbst gestehen / daß ihre Bapst-
lich Heiligkeit viel gutte geschrifft / sie haben
gange Länder zum Christlichen Glauben bekreit/
sie haben viele Klöster vnd Spitäler geschrifft / vnd
stiftet vnd geben auch noch zur Zeit viel Almo-
sen

Vnd ob gleich der Antichrist sich ansehen läßt /
als habe er keinen Hüttengel / so hatt er doch einen
Hüttengel / dan er wirdt den Eingebungen seines

heiligen Hüttengels nicht folgen / vnd also wirdt
er das Ansehen haben / als habe er keinen heiligen
Hüttengel. Der tyrannische Kaiser Nero hatt
auch das Ansehen gehabt / als habe er keinen Hütt-
engel / weil er also tyrannisch gehandelt vnd gelebt /
doch nichts desto weniger hatt der Kaiser Nero ei-
nen Hüttengel gehabt / er hatt aber den Eingebun-
gen des selbigen Hüttengels nicht gefolget.

Dann der Antichrist wird ja ein rechter wahrer
Mensch sein / derohalben wirdt ihm auch Gott als
le Mittel vnd Hülff zu der Seligkeit geben / vnd
ihm nichts versagen / weil aber der Hüttengel
auch ein Mittel zu der Seligkeit ist / ic. wird der
Antichrist auch einen Hüttengel haben.

So Erwil / daß alle Menschen selig werden er
schleuß fernen auf / derohalben wirdt er auch dem
Antichristen zu der Seligkeit helfen / vnd an ihm
nichts erwinden lassen.

Ob gleichwohl der Antichrist ein Sohn der Ver-
derbung von dem heiligen Aposteln Paulo genant
wirdt / Item / daß sein Zukunfft durch Wirkung
des Teufels geschehe / dafselbige beweist nicht / daß
er keinen Hüttengel haben werde / sondern es be-
weist nur / daß er ein Kind des Teufels / vnd der
ewigen Verdammus sey. Duhn haben aber diesel-
bige Leich in diesem Leben auch ihre Hüttengel /
dann die jungen werden nicht allerdings von den
ihren Hüttengeln verlassen / welche ein böß vnd
sündlich Leben führen / vnd Kinder der ewigen
Hölle vnd Verdammus seyn / sondern sie haben
nit also große Hülff vnd Bestände / dero gleicher
feindseligkeiten / wann sie von dem gottlosen vnd
sündlichen Leben ablossen / vnd Buschtheeten.

Es möchte aber einer hiergegen einwenden vnd Einredt.
sagen : Worzu ist dann nun dem Antichrist der
Hüttengel nur / wann ihm der Antichrist ganz
vnd gar nicht gehorche / noch folget?

Darauf antwortich : Die Hüttengel werden Ablesung
den Menschen geben / nicht allein von deswegen /
damit sie die Leich lehren vnd anweisen recht ihm /
vnd sich wohl halten / sondern auch zu verhüten
größer Bel. Derohalben wirdt nun darzu dem
Antichrist ein Hüttengel nun sein / damig der Anti-
christ destoweniger böses stiftet / vnd würde der
Antichrist vielmehr böses stiftet / wann er keinen
Hüttengel hätte / der ihn davon abhälte.

Am Fest des heiligen Erzengels Michaelis / Die 14. Ser- mon : Wunder Engel huet ansage / vnd wan si sich endet?

Ober die Worte.

Dannich sage euch ihre Engel sehen allezeit das Angesicht meines Vatters / der in den
Himmeln ist. Matth. 18. ca. vers. 10.

Mit der Patriarch Abraham seit
ne Magde die Agar auf Anhal-
ten vnd Anstiftung seiner
Haushraum der Sarai sampt
ihrem Sohn dem Ismael willi-
cher Ursachen halber auf dem
Haus stieß / gieng sie in der
Wüsten jn bey Bersaba. Da nur das Was-
ser in der Flaschen auf war (vnd sie nichts
mehr zu trinken hatte) wortet sie den Knaben
unter einen Baum / der daselbst war / vnd
gieng hin / vnd setzte sich über von fern ei-
nes Armbrusts Schuß weit: dan sie sprach.

Ich kann nicht sehen den Knaben sterben /
vnd sie setzte sich gegen über / vnd hub ih-
re Stim auff / vnd ruynet. Daer hört Gott
die Stim des Knabens / vnd der Engel
Gottes rieß vom Himmel den Agar / vnd
sprach zu ihr : Was ist dir Agar : solche dich
nicht / dann Gott hatt erhöht die Stim des
Knabens da er liegt. Standt auff / nim-
det Knaben / vnd halt ihn mit den Händen /
dan ich will ihn zu einem großen Volk ma-
chen. Vnd Gott thet ihr die Augen auff /
daß sie einen Wasserbrunn sahe da gieng
sie hin / vnd füllte die Flasche mit Wasser /
Bbb vnd